Die Französische Revolution (1789)

Ursachen, Sturm auf die Bastille und die Menschenrechte – leichte Fassung – Geschichte Klasse 8

Worterklärungen:
- Revolution = ein großer, dauerhafter Umbruch in Politik und Gesellschaft
- Revolte = ein kleinerer Aufstand, der schnell wieder vorbei ist
- Ständegesellschaft = Die Menschen in Frankreich waren in drei Gruppen (Stände) eingeteilt
- Absolutismus = Herrschaftsform, bei der der König allein und uneingeschränkt bestimmt

Ab 1789 veränderte sich Frankreich stark: Der König verlor seine Macht, und alle Menschen sollten gleiche Rechte bekommen. Bearbeite die Aufgaben der Reihe nach. Lies dir die Hilfen genau durch!

Hilfe zur Aufgabe: Eine Revolte ist klein und kurz. Eine Revolution verändert alles dauerhaft. Überlege: Was passierte 1789 wirklich – nur ein kurzer Aufstand oder eine große Veränderung?

1 Lies das Zitat:

Liancourt: „Sire, das ist eine Revolte.“
Ludwig XVI.: „Nein, das ist eine Revolution.“

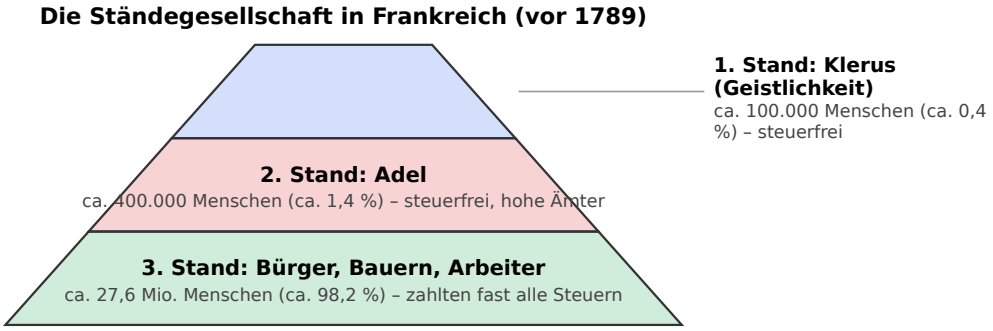
Schreibe 2 Sätze. Nutze diese Satzanfänge:
1. Eine Revolte ist ... , aber eine Revolution ist ...
2. Ludwig XVI. hatte recht, weil ...

Informationstext – einfacher erklärt:

Frankreich wurde vom König allein regiert (Absolutismus). Die Gesellschaft war in drei Stände geteilt:
- 1. Stand: Klerus (Geistliche/Kirche) – sehr wenige Menschen, zahlten keine Steuern
- 2. Stand: Adel – wenige Menschen, zahlten auch keine Steuern, hatten hohe Ämter
- 3. Stand: Bürger, Bauern, Arbeiter – fast alle Menschen in Frankreich (über 98%), mussten fast alle Steuern zahlen

Gründe für die Unzufriedenheit:
- Der Staat hatte durch teure Kriege sehr viele Schulden.
- 1788 gab es eine Missernte → Brot wurde sehr teuer.
- Denker der Aufklärung (Voltaire, Rousseau, Montesquieu) sagten: Der König darf nicht allein herrschen!

Der Auslöser: Der König brauchte Geld und berief deshalb 1789 die Generalstände (Versammlung aller drei Stände) ein. Der 3. Stand durfte aber nicht genug mitbestimmen. Deshalb erklärte er sich am 17. Juni 1789 selbst zur Nationalversammlung. Am 14. Juli 1789 kam es dann zum Sturm auf die Bastille.



Die Ständegesellschaft in Frankreich vor 1789 – wer gehörte dazu, wer zahlte Steuern?

Tipp: Suche die passenden Wörter im Informationstext oben. Lies dir die Lücken-Sätze zuerst ganz durch, bevor du etwas einträgst.

2 Der direkte _____ der Revolution war die Geldnot des Staates und der Streit um die _____ im Mai 1789. Die tieferen Gründe (= _____) waren die ungerechte Steuerlast des 3. Standes und die Ideen der _____, die die Macht des Königs infrage stellten.

Hilfe für die nächste Aufgabe: Beantworte diese Fragen der Reihe nach, dann hast du schon einen guten Text:
1. Wohin zog die Menge am 14. Juli 1789?
2. Was wollten die Menschen dort finden?
3. Was geschah mit dem Gouverneur?
4. Warum war die Bastille ein wichtiges Ziel (Gefängnis ohne Gerichtsverfahren)?
Schreibe zu jeder Frage 1 Satz. Nutze auch die Wörter aus der Bild-Aufgabe.

3 Beschreibe den Ablauf des Sturms auf die Bastille am 14. Juli 1789. Schreibe 4-5 Sätze. Nutze die Hilfefragen oben.

4 Lies die Sätze. Schau noch einmal im Informationstext nach, wenn du unsicher bist. Kreuze an: richtig oder falsch?

	richtig	falsch
Ludwig XVI. berief die Generalstände ein, weil der Staat Geldprobleme hatte.	☐	☐
Der 3. Stand erklärte sich am 17. Juni 1789 selbst zur Nationalversammlung.	☐	☐
Voltaire, Rousseau und Montesquieu fanden die Herrschaft des Königs gut.	☐	☐
Nach dem Sturm auf die Bastille war die Revolution schon ganz zu Ende.	☐	☐
Die Missernte von 1788 machte die Menschen in Frankreich wütender.	☐	☐

Worterklärungen für den nächsten Text:
- Naturrecht = ein Recht, das jeder Mensch einfach hat, weil er ein Mensch ist (z.B. Freiheit)
- Sklaverei = Menschen gehörten anderen Menschen wie Besitz und mussten ohne Lohn arbeiten

Am 26. August 1789 schrieb die Nationalversammlung die „Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte“ auf. Dort steht: Alle Menschen werden frei und mit gleichen Rechten geboren. Aber: Frauen bekamen trotzdem keine politischen Rechte (z.B. kein Wahlrecht). Die Schriftstellerin Olympe de Gouges forderte deshalb 1791 gleiche Rechte für Frauen. Auch die Sklaverei in den Kolonien wurde nicht sofort abgeschafft – erst 1794, und 1802 wurde sie unter Napoleon sogar wieder eingeführt.

5 Welcher Satz über die Gleichheit in der Erklärung von 1789 ist richtig?

- ☐ Ab 1789 waren sofort alle Menschen wirtschaftlich gleich.
- ☐ Die Erklärung sagte: Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich. Aber es gab weiter Unterschiede im Leben der Menschen.
- ☐ Frauen hatten ab 1789 die gleichen politischen Rechte wie Männer.
- ☐ Die Erklärung galt nur für Adel und Klerus.

Hilfe für die letzte Aufgabe: Schreibe zu beiden Punkten je 1-2 Sätze und am Ende ein Fazit (= deine eigene Meinung mit Begründung). Nutze diese Satzanfänge:
1. Die Frauen ... (Was durften sie nicht?)
2. Die versklavten Menschen in den Kolonien ... (Was änderte sich für sie?)
3. Mein Urteil: Die Erklärung von 1789 war ..., weil ...

6 War die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte wirklich für ALLE Menschen gerecht? Gehe auf die Frauen UND auf die versklavten Menschen ein. Schreibe am Ende ein eigenes Urteil. Nutze die Satzanfänge aus der Hilfe.

Lösungen

Die Französische Revolution (1789) · Geschichte · Klasse 8

Für dich als Lehrkraft: leichtere Fassung in einer Minute

QR scannen oder lehreule.de/anpassen/franzoesische-revolution-klasse-8 öffnen: kostenloses Konto, dann schreibt Lehreule die leichtere Fassung mit Hilfen — oder Zusatzaufgaben für Schnelle, eine Word-Datei, einen QR-Code für die Klasse.

Aufgabe 1: Eine Revolte ist ein kleiner Aufstand, der schnell vorbei ist, aber eine Revolution verändert die Gesellschaft dauerhaft und grundlegend. Ludwig XVI. hatte recht, weil der Sturm auf die Bastille der Beginn eines langen Umbruchs war, der die Herrschaft des Königs und die alte Ständeordnung in Frankreich für immer veränderte.

Aufgabe 2: Anlass, Generalstände, Ursachen, Aufklärung

Aufgabe 3: Am 14. Juli 1789 zog eine große, bewaffnete Menge von Pariser Bürgern zur Bastille. Die Menschen wollten dort Schießpulver und Waffen finden, um sich gegen den König zu wehren. Es kam zu einem Kampf zwischen der Menge und den Wachsoldaten. Am Ende ergab sich der Gouverneur de Launay, die Menge stürmte die Festung und tötete ihn. Die Bastille war wichtig, weil dort Menschen ohne Gerichtsverfahren eingesperrt werden konnten, nur weil der König es wollte.

Aufgabe 4: Ludwig XVI. berief die Generalstände ein, weil der Staat Geldprobleme hatte. → **richtig**
Der 3. Stand erklärte sich am 17. Juni 1789 selbst zur Nationalversammlung. → **richtig**
Voltaire, Rousseau und Montesquieu fanden die Herrschaft des Königs gut. → **falsch**
Nach dem Sturm auf die Bastille war die Revolution schon ganz zu Ende. → **falsch**
Die Missernte von 1788 machte die Menschen in Frankreich wütender. → **richtig**

Aufgabe 5: Die Erklärung sagte: Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich. Aber es gab weiter Unterschiede im Leben der Menschen.

Aufgabe 6: Die Frauen durften laut der Erklärung nicht wählen und hatten keine politischen Rechte, obwohl im Text stand, dass alle Menschen gleich sind. Olympe de Gouges hat das 1791 kritisiert und mehr Rechte für Frauen gefordert. Die versklavten Menschen in den Kolonien wurden erst 1794 befreit, aber 1802 wurde die Sklaverei unter Napoleon wieder eingeführt. Mein Urteil: Die Erklärung von 1789 war ein wichtiger erster Schritt für Freiheit und Gleichheit vor dem Gesetz, aber sie galt in Wirklichkeit nicht für alle Menschen, sondern vor allem für Männer mit Besitz.